

Leseprobe "Club aktuell"

Neuheiten 2023 (Teil IV)

Wie immer präsentieren wir Ihnen im vierten Teil unserer Neuheitenvorstellung die diesjährigen Einmalauflagen. Bestellungen für diese Modelle richten Sie bitte bis 31.03.2023 an Ihren Fachhändler. Die Produktion der jeweiligen Artikel erfolgt nur bei ausreichendem Bestelleingang.

Art. 02267: Dampflokomotive 52 8141-5, Museumslokomotive der OSEF, Ep. VI:

Mit dem 2022er Club-Modell der Workshop-Lok 52 6666 haben wir Ihnen eine Museumslokomotive in DR-Beschriftung präsentiert, die in den Sammlungen zahlreicher TT-Modellbahner ihren Platz gefunden hat. Mit den diesjährigen Einmalauflagen wird nun ein weiteres Dampflokomotive-Modell geboten, welches sich in dieselbe Rubrik einreicht und dabei gleich dreifach interessant erscheint. Zunächst natürlich für alle Sammler der Baureihe 52.80, denn es liegt nun schon fünf Jahre zurück, dass eine Reko-52er in unserem Sortiment zu finden war. Des Weiteren erhalten Sie mit der 52 8141-5 die erste Ausführung dieser Baureihe, die mit einem Giesl-Ejektor (Quetschmaschine) ausgestattet ist. Hierzu folgt übrigens in einem der nächsten Clubmagazine nochmals ein separater Beitrag. Und: Dieses Modell bietet Ihnen zahlreiche Einsatzmöglichkeiten: Als Museumslokomotive der Ostsächsischen Eisenbahnfreunde e.V. (siehe auch "Club aktuell" 1/2022, Seiten 18ff.)

können Sie die Maschine auf Anlagen der "modernen Bahn" mit fast jedem Wagenmaterial kombinieren, egal ob mit Oldtimer-Personenwagen oder aktuellen Reisezugwagen für den Charter- und Reiseverkehr, aber auch mit Güterwagen als Fotozug bei Plandampf-Veranstaltungen. Mit ein paar kleinen Kompromissen (wie etwa dem Revisionsdatum 2020) kann das Modell mit seiner Beschriftung (Deutsche Reichsbahn, Beheimatung Bw Görlitz) aber auch auf DR-Anlagen der Epoche IV als willkommene Ergänzung dienen.

Art. 02065: Dampflokomotive 5519, CFL, Ep. VI:
Und es geht gleich weiter mit Museums-Dampflokomotive: Zu dem wohl bekanntesten, noch erhalten gebliebenen Exemplar der BR 42 gehört ohne Zweifel die 5519 der luxemburgischen CFL. Nachdem die Maschine bereits 1964 abgestellt wurde, ist sie seit einer aufwändigen Aufarbeitung 1991/92 im Dampflokomotive-Werk Meiningen – nach zwei Unterbrechungen in den Jahren 1997 und 2001 – wieder voll betriebsfähig. Noch heute steht sie unter Dampf und kommt bei Sonderfahrten regelmäßig auch in Deutschland zum Einsatz. Bilder ihrer Sonderzügeinsätze konnten Sie bereits im Clubmagazin 1/2022 finden, so z.B. bei einer Lastprobefahrt 1991 mit vierachsigen Rekowagen der Deutschen Reichsbahn oder im Jahr 2018 mit m-Wagen der Deutschen Bundesbahn. Wenn man sich den Tender des Vorbildes etwas näher betrachtet, fällt schnell auf, dass hier zusätzliche Teile angebracht sind: Ein Umgrenzungsprofil

Abb. 1: Die Museumslokomotive 52 8141-5 bei einer Sonderfahrt im Mai 2022 (Foto: Elmar Kermer).

Abb. 2: Die CFL-Lok 5519 in Trier 2018. Gut zu sehen sind die Aufbauten am Tender (Foto: Stefan Klein).

Abb. 3: Nochmals die CFL 5519 mit einem Sonderzug im Jahr 2009 (Foto: Vögele, Slg. S. Klein).

Abb. 4: Die zusätzlichen Teile am Tender des TT-Modells der CFL 5519 (undekorierte Muster im 3D-Druck).



*Einmalauflagen:
Bestellschluss 31.03.2023*

Abb. 5 - 7: Triebwagen 642 006 der Westfrankenbahn mit Werbung "3-Löwen-Takt" (Fotos: Elmar Kermer).

Abb. 8: Diesellokomotive 218 497-6 der DB Fahrzeuginstandhaltung Cottbus (Foto bearbeitet).



auf dem Tender mit einem markanten Warnschild ("DANGER"), dem Schutz des Personals vor der Gefahr der Oberleitungen dient, sowie ein zusätzlicher Dosierkasten auf dem hinteren Teil des Tenders. Beides wird auch im Modell umgesetzt und damit diese Einmalauflage zu einem ganz besonderen Sammlerstück machen. Das Umgrenzungsprofil bilden wir am TT-Modell durch ein filigranes, bereits vormontiertes Biegeätzteil nach, der Kasten entsteht als neues Kunststoff-Spritzteil. Ein auf den Vorbildfotos von Seite 34 zu sehendes drittes Spitzenlicht ist bei dem Modell hingegen nicht umsetzbar, jedoch gibt es für Einsätze nur mit Zweispitzen-Signal an Lok und Tender ebenfalls Bildbelege in der Literatur.

Art. 04886: Triebwagen 642 006 „3-Löwen-Takt“, DB AG, Ep. VI:
Dieses Fahrzeug konnten Sie bereits in einem Bericht im letzten Clubmagazin näher kennenlernen – einen jener Desiros, den die DB Regio Ende 2021 für den Betrieb auf dem VVO-Dieselnetz übernommen hat und bis zur geplanten Modernisierung im bisherigen Erscheinungsbild auf den Strecken des Verkehrsverbundes Oberelbe verkehren lässt. Es handelt sich um ein Fahrzeug der "Westfrankenbahn", deren Streckennetz sich in den Regionen um Hanau, Aschaffenburg, Schwäbisch Hall und Heilbronn auf einer Länge von 371 km erstreckt.



9

Art. 04707: Diesellok 218 497-6, DB AG, Ep. VI: Im Ergebnis eines Kreativwettbewerbs unter den Mitarbeitern der DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH ist diese interessante Sonderlackierung der

Art. 04333: Ellok 250 002-3, DR, Ep. IV: Besonderheit dieser Maschine ist die Ausstattung mit zwei verschiedenen Pantographen. Das Vorbild der Vorserienmaschine 250 002-3 trug zeitweise neben dem standardmäßigen Scherenstromabnehmer einen Einholm-Pantographen für Erprobungszwecke. Da bei abgesenktem Scherenstromabnehmer dieser "Pantographen-Mix" wenig auffällt, haben Sie mit dieser Einmalaufgabe die Möglichkeit, vorbildgerecht eine 250er der Deutschen Reichsbahn sozusagen mit "moderner Dachausrüstung" verkehren zu lassen.

Art. 04327: Ellok 155 249-6, LDK, Ep. VI: Die „Leipziger Dampf KulTour“ (LDK) – ein vor fünf Jahren gegründetes Unternehmen – kooperiert sowohl mit Partnern im musealen Bereich, als auch mit Kunden aus dem Logistiksektor. Während vor allem mit historischen Dampflokomotiven die „alte Eisenbahn“ erlebbar gemacht werden soll, sind die Elloks der LDK als Mietlokomotiven bei Partnerunternehmen im täglichen Einsatz im Gütertransport, so auch die Baureihe 250. Die diesjährige TILLIG-Neuheit hat die 155 249-6 zum Vorbild und trägt das markante Logo der „Leipziger Dampf KulTour“ in aktueller Ausführung, so wie es auch bei einer Schwesterlok auf Abb. 11 zu sehen ist.

Art. 04399: Ellok 110 226-8, DB, Ep. IV: Im "Club aktuell" 4/2022 konnten Sie in unserem Bericht "Flicken, Dreck & Co." unter anderem von den unterschiedlichen Farbnuancen der blauen 110er der DB erfahren. Das Modell eines "Flickensexemplares" präsentieren wir Ihnen mit dieser Maschine, die an den Seiten der Lokkästen in einem helleren Blau lackiert ist (ähnlich wie bei der Lok in Abb. 12 / Foto: Schulz, Slg. Stefan Klein).

Art. 04346: Ellok 143 326-7, DB AG, Ep. VI: Von der Anordnung ihrer Zierstreifen etwas an die legendäre "Weiße Lady" erinnernd, zeigt sich diese 143er mit der Werbebeschriftung "Miete mich" in einem sehr attraktiven Äußeren. So wird diese Einmalaufgabe



10



11

Diesellok 218 497-6 entstanden. Deren Gestaltung symbolisiert die Geschichte des Cottbuser Standortes der Fahrzeuginstandhaltung, die einst mit der Wartung von Dampfloks begann und heute Arbeiten an modernen IC- und ICE-Fahrzeugen umfasst. Das TT-Modell gibt die auffällige Dekorierung des Vorbildes authentisch wieder, und zwar in der aktuellen Ausführung ohne die Logos zweier bekannter Modellbahn-Hersteller, die damals als Werbepartner fungierten. Die Dachpartie der TT-Maschine wurde mit einer Kombination vorhandener Dachkomponenten an das Vorbild angelehnt, allerdings mit einigen kleinen Kompromissen (Lüfter etc.).



13

Abb. 9: Güterzug der DR, Ep. III/IV (Art. 04399 + 01078).

Abb. 10: BR 143 mit Beschriftung "Miete mich" (Foto: Stefan Klein).

Abb. 11: BR 155 "Leipziger Dampf KulTour", Bild zeigt Lok mit anderer Betriebsnummer (Foto: Alexander Schröter).



14



16

mit Sicherheit ein interessantes Sammelobjekt für alle Freunde dieser Baureihe. Und davon gibt es schließlich so einige, wie wir immer wieder an der Nachfrage nach Farbvarianten dieser Lok im Rahmen unserer Clubmodelle erfahren konnten.

Art. 04473: Ellok 189 091, MRCE, Ep. VI: Diese Maschine wurde 2005 an die Railion Deutschland AG als "189 091-2" geliefert. Über viele weitere Stationen gelangte sie 2018 zur niederländischen Rotterdam Rail Feeding B.V. Hier trug sie ab 2020 bis zum Weiterverkauf zurück an die DB AG zwei Jahre lang eine gelb-oranger Lackierung mit schwarzen Streifen und "Rotterdam Rail Feeding"-Logo. In dieser ausgesprochen gelungenen Farbgebung ist sie als diesjährige Einmalaufgabe geplant.

ICE 1 "Rosenheim" (Fortsetzung), DB AG, Ep. VI:

Der im Vorjahr aufgelegte ICE 1 "Rosenheim" in der „Redesign“-Ausführung (Werbeslogan „Deutschlands schnellster Klimaschützer“) erhält nun wie versprochen weitere Ergänzungen – und zwar mit einem weiteren Dreier-Set (Art. 01082) sowie zwei Einzelwagen (Art. 16770, 16771), womit der Zug dann komplett sein wird.

Art. 01083: Jahres-Zugset "Schottertransport der HVLE", Ep. VI:

Der Gütertransport im Nah- und Fernverkehr gehört zu dem wichtigsten Geschäftsfeld der Havelländischen Eisenbahn AG. Das private EVU bietet ihren Kunden maßgeschneiderte Lösungen von hoher Effizienz und Qualität, dazu gehören auch zahlreiche Transportleistungen im Schotterverkehr. Diesem Thema widmet sich unser diesjähriges Jahres-Set.



17

Art. 05032: Ellok 146 025, DB AG, Ep. VI: Ein Motiv, welches wohl jeden Fan von Eisenbahngeschichte begeistern wird, präsentiert diese 146er mit der Werbung für das Dresdner Verkehrsmuseum (siehe Abb. 13 / Foto: Elmar Kermer). Wie bereits bei der VVO-Lok Art. 04919 kommt bei der TT-Umsetzung als Kompromiss unsere TRAXX 2 als Basismodell zum Einsatz.



18

Abb. 14: Das Vorbild unseres ICE 1 "Rosenheim" im Jahr 2020 (Foto: Stefan Klein).

Abb. 15/16: Piktogramme und Anschriften an den Wagen des ICE "Rosenheim".

Abb. 17/18: Vorbilder unserer Modelle des Jahressets "Schottertransport" der HVLE (Fotos: Philipp Jentsch / Sebastian Koch).



Abb. 19:
Doppelstockzug der SRI
(Foto: Jakob Werhan).

Abb. 20:
Der Funkmesswagen 296
der DB AG.

Abb. 21:
Ein Zug der Deutschen
Weinstraße. Dieser führte
teils auch neutral beschriftete
Wagen wie unser Modell
Art. 12310 mit (Foto:
Jansen, Slg. S. Klein).

Fotos, soweit nicht anders
angegeben: TILLIG Werks-
archiv.



21

Dieses wird eine Diesellok der Baureihe 246 in silbernem Grundlack und HVLE-Beschriftung sowie drei Facns der HVLE enthalten (Lok in vollwertiger Ausführung – keine START-Variante, Waggon-Varianten mit zwei verschiedenen Drehgestellen sowie mit und ohne Handbremse).

Art. 96331: Diesellok 611, Werklok VEB Stahl- und Walzwerk Brandenburg, Ep. IV: Unser Beitrag "Stahl- und Walzwerk Brandenburg" ab Seite 18 dieses Heftes hat Sie sicherlich neugierig gemacht. Hier nun für Sie das passende Modell zu diesem Thema. Das Vorbild der Werkbahnlokomotive der V 60 mit der internen Nummer 611 wurde im Jahr 1965 bei LEW mit der Fabriknummer 11025 gebaut und im November 1965 zum Einsatz im Bereich der Anschlussbahn des Stahl- und Walzwerkes zugelassen. Ihren silbernen Anstrich erhielt sie vermutlich in den 1970er Jahren. Das Modell ist mit einer (nicht funktionsfähigen) Attrappe einer Rundumleuchte ausgerüstet.

Art. 13166: Vierachsiger Abteilwagen "Ruhr-Schnellverkehr", DRG, Ep. II:

Nachdem in diesem Jahr nun die Auslieferung der BR 78 des "Ruhr-Schnellverkehr" (Art. 04203) bevorsteht, erhalten Sie mit diesem 3. Klasse-Wagen nochmals eine passende Ergänzung des im Vorjahr ausgelieferten Abteilwagen-Sets Art. 01046.

Art. 01069: "Interzonenzug"-Set (Teil II), dreiteilig, DR, Ep. III:

Dieses Set, bestehend aus einem Eilzugwagen 1./2. Klasse, einem Modernisierungswagen 2. Klasse



20

sowie einem E5-Wagen, ergänzt den ersten Teil dieses Zuges (Art. 01068) aus dem Vorjahr. Die Wagen erhalten ein Zuglaufschild "D 118 Leipzig – Köln". Weitere Ergänzungen folgen 2024.

Art. 12310: Gesellschaftswagen, DB, Ep. IV:

Dieses Fahrzeug kann sowohl als Erweiterung der Modelle der "Deutschen Weinstraße" (Art. 01016, 01047, 13305) genutzt, als auch in "normale" DB-Reisezüge eingestellt werden.

Art. 16948: Messwagen des Bundesbahn-Zentralamtes München, DB, Ep. IV:

Der Messwagen Dienst-ü 318 der Bundesbahn-Versuchsanstalt Minden entsteht auf Basis eines Schürzenwagens 2. Klasse.

Doppelstockwagen "SRI Rail Invest", Ep. VI:

Mit diesen beiden Sets (Art. 01064/01065) erhalten Sie einen Doppelstockzug der Vermietungsgesellschaft SRI Rail Invest GmbH. Nähere Informationen finden Sie in dem Artikel auf Seite 42/43 dieses Heftes.

Art. 16597: Funkmesswagen 296, DB AG, Ep. VI:

Dieses Fahrzeug setzt die Serie unserer Bahndienstwagen der DB AG in gelber Lackierung fort. Das

19



22

Modell entsteht auf Basis unseres vorhandenen TT-Modells des Speisewagens WRm 135 mit Pantographen.

Art. 16218: Club-Wagen, DB AG, Ep. VI:

Das Vorbild dieses Gesellschaftswagens WGMz⁸²⁰ („Club“) erhielt 2003 die aktuelle Fernverkehrslackierung der DB AG, bis im Jahr 2013 die Ära der Gesellschaftswagen bei der Deutschen Bahn endete. Das TT-Modell basiert auf vorhandenen Bauteilen der m-Wagenfamilie, die Umsetzung ist aus diesem Grund mit einigen Kompromissen verbunden.

Art. 01078: OOt-Set, dreiteilig, DR, Ep. III:

Dieses Set enthält drei Selbstentladewagen (REV 1965/1966) mit unterschiedlichen Betriebsnummern und Braunkohleladung. Die Ladungen bestehen aus Styroporblöcken, die mit echter Braunkohle dekoriert sind.

Art. 01077: Set offene Güterwagen, dreiteilig, DR, Ep. IV:

Die Wagen dieses Sets im Betriebszustand Mitte der 1980er Jahre (REV 1984) bieten Ihnen drei verschiedene Modelle:

- Fs 6051: Hier handelt es sich um eine DR-Bauart, die um 1980 modernisiert wurde. Das Modell erhält im Gegensatz zu den anderen beiden Wagen ein schwarzes Fahrwerk.

24



- El 5568: Diese Wagen kaufte die DR 1980 bei der DSB. Die Waggon dieser Gattung sind mit Handbremse ausgeführt, das Modell erhält vorbildgerecht eine Bremserbühne.
- El 5574: Ehemalige DB-Wagen, von denen die DR ab 1979 ca. 1.200 Stück beschaffte. Ein Teil davon war ungebremst, so ist es auch am Modell geplant (Hinweis: Neuheitenprospekt zeigt abweichend einen Wagen mit Bremsanlage).

Art. 15626: Schwerlastwagen mit Beladung "Feste Fahrbahn Bögl", DB AG, Ep. V:

Dieses Modell setzt die im Vorjahr begonnene „Max Bögl“-Serie fort – mit einem Schwerlastwagen, der mit Betonteilen „Feste Fahrbahn Bögl“ beladen ist. Ausführliche Informationen hierzu bietet Ihnen unser Bericht ab Seite 26 dieses Heftes.

Art. 01075: Rungenwagen-Einheit, VTG, Ep. VI:

Nach den bislang erschienenen START-Modellen unseres zweiachsigen Rungenwagens erscheint nun diese vollwertig bedruckte Ausführung als Wagenpaar der Gattung Laaps. Die gelbe Lackierung an den Rungen und den Bordwänden dient der Markierung der maximalen Ladehöhe.

23



UH

Abb. 22:
Ein Wagenpaar des Laaps, welches als Ganzzug für den Einsatz ist (Foto: Christian Viele).

Abb. 23:
Feste Fahrbahn Bögl: Das Ladegut entsteht im 3D-Druck inkl. Holzplatte und Ladungssicherung.

Abb. 24:
Vor dem Werk Sengenthal aufgestellter Ganzzug mit Beladung "Feste Fahrbahn Bögl" (Foto: C. Meier).